

Gemeindenachrichten aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2018

- **Erneuerung Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO) -
Genehmigung Nachtragskredit**

Am 6. Januar 2014 wurde die Müller Ingenieure AG mit der Erneuerung der Verordnung über die Siedlungsentwässerung (SEVO) beauftragt. Dazu wurde ein Kredit von Fr. 17'000.00 bewilligt. Der überarbeitete SEVO-Entwurf wurde im Januar 2015 dem Gesamtgemeinderat vorgestellt. Aufgrund diverser offener Fragen wurde anschliessend die Behandlung des Geschäftes zurückgestellt sowie die Bereinigung der Vorlage in Auftrag gegeben. Die teilweise Bereinigung sowie die kantonale Vorprüfung wurden in der Folge vollzogen, wobei die weitere Thematisierung der SEVO bis Herbst 2017 erneut zurückgestellt wurde. Die weitere Verfolgung der Überarbeitung hat der Gemeinderat im Oktober 2017 reaktiviert. Die Vorlage wurde nochmals überarbeitet, wodurch der genehmigte Kredit überschritten wurde. Damit die SEVO der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018 abschliessend zur Genehmigung vorgelegt werden kann, sind weitere Arbeiten notwendig. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. Juni 2018 einen Nachtragskredit von Fr. 7'500.00 zur Fertigstellung der SEVO inkl. Ausführungsbestimmungen und Berechnungsmodell gesprochen. Für die seit 19. März 2013 geleisteten Arbeiten im Rahmen der SEVO durch die Müller Ingenieure AG sind rund Fr. 4'800.00 Mehrkosten angefallen. Damit über den damals gesprochenen Kredit von Fr. 17'000.00 sowie den Mehrkosten eine erste Kreditabrechnung erstellt werden kann, hat der Gemeinderat eine detaillierte Abrechnung verlangt.

-
- **Organisationskomitee Dorffest 2020 -
Übernahme Patronat und Anerkennung OK**

Der Gemeinderat hat die Kulturkommission mit den Überlegungen der Organisation eines Dorffestes beauftragt. Im Herbst 2017 wurde durch die KUKO eine Umfrage innerhalb der Bevölkerung durchgeführt, welche ergab, dass die erneute Ausführung eines Dorffestes erwünscht sei. In der Folge wurde ein Organisationskomitee ins Leben gerufen, welches ein Grobkonzept erarbeitet hat. Zurzeit besteht das OK aus folgenden Personen: Thomas Weber, Florian Fingerhuth, Lukas Thöni, Arthur Staubli, Laura Baur-Storni. Das Dorffest soll am Wochenende vom Freitag, 28. August bis Sonntag, 30. August 2020 stattfinden. Erste Abklärungen ergaben folgendes Grobkonzept: Festbetrieb / Kulturelle Events / Musikalische Events / offizielle Eröffnung sowie Sponsorenapéro. Am 11. Juni 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, das Patronat des Dorffestes 2020 zu übernehmen und dieses mit finanziellen Mitteln und/oder Dienstleistungen der Gemeinde zu unterstützen. Über das zur Verfügung stellen der notwendigen Geldmittel entscheidet die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018. Diesbezüglich wird seitens des Gemeinderates noch ein detailliertes Budget des OK's benötigt.

-
- **Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP) und Abklärungen betr. tragbarer
Entscheidungsbasis im Zusammenhang mit dem GWP -
Auftragserteilung und Kreditfreigabe**

Das AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft), Zürich, teilte im November 2016 mit, dass das GWP aus dem Jahre 2004 in verschiedenen Bereichen nicht mehr aktuell ist und überarbeitet werden muss. In einer ersten Vorstufe wurden die Planungsgrundlagen überprüft und aktualisiert. Die Müller Ingenieure AG schlägt ein zweistufiges Vorgehen vor. Zusätzlich sollen parallel zur ersten Stufe genauere Abklärungen betreffend einer tragbaren Entscheidungsbasis im Zusammenhang mit dem GWP durchgeführt werden. Für die erste Stufe wird mit einem Aufwand von Fr. 20'000.00 gerechnet. Dieser Betrag ist im Budget 2018

enthalten. Die Abklärungen zu einer tragbaren Entscheidungsbasis GWP waren nicht vorhersehbar und sind nicht budgetiert. Der Gemeinderat hat am 11. Juni 2018 einen Zusatzkredit über Fr. 16'000.00 zugunsten der Schaffung einer tragbaren Entscheidungsbasis genehmigt. Der Budgetkredit über Fr. 20'000.00 zur Ausführung der 1. Stufe der Überarbeitung des GWP wird freigegeben. Für die zweite Stufe wird im Voranschlag 2019 erneut ein Betrag von Fr. 20'000.00 eingestellt.

- ***Sanierung Pflasterung Dorfzentrum - Auftragserteilung und Kreditfreigabe***

Die Müller Ingenieure AG teilen am 18. Mai 2018 mit, dass mit den Baumassnahmen an der Otelfingerstrasse die Pflasterungsflächen im Zentrum teilweise an die neuen Strassenränder angepasst werden müssen. An einigen Stellen ist das Fugenmaterial zwischen den Porphyrsteinen durch Frost- und Taueinwirkungen ausgebrochen. Im Voranschlag 2018 der Gemeinde ist für die Sanierung der Pflasterung ein Betrag von Fr. 50'000.00 eingestellt. Das vorgeschlagene Projekt der Müller Ingenieure AG hat der Gemeinderat am 11. Juni 2018 genehmigt und einen Betrag von Fr. 30'000.00 freigegeben.

- ***Web-GIS – Zustandsplan Kanalisation - Auftragserteilung und Kreditfreigabe***

Im Jahre 2016 hat die Gemeinde Boppelsen im Web-GIS den Zustandsplan für die Gemeindestrassen aufgeschaltet. Dies ist ein effizientes Werkzeug um die Zustandsentwicklung aus Netzsicht systematisch zu verfolgen und die eingesetzten Mittel auf ihre Wirksamkeit hin zu prüfen. Mit dem von der Müller Ingenieure AG offerierten Zustandsplan Kanalisation können die Zustandsdaten beider Gemeindewerke am Bildschirm kombiniert werden. Damit kann der Gemeinderat die Koordination der Unterhaltsmassnahmen für beide Werke überwachen und steuern. Für das Projekt ist im Budget 2018 ein Betrag von Fr. 4'000.00 enthalten. Der Gemeinderat hat am 11. Juni 2018 das Projekt genehmigt und den Betrag von Fr. 4'000.00 freigegeben.

Auskünfte:

Gemeindeverwaltung Boppelsen | Oberdorfstrasse 2 | 8113 Boppelsen
Telefon 044 849 70 07 | www.boppelsen.ch